

Zustimmung ausgenommen werden würde, hätte ich meinen Antrag nicht gestellt, er soll nicht in Agitationen dienen. Die jetzige Regierung hat viel mehr Beifall auf jener Seite (rechts links) gefunden, als rechts im Centrum. (Beifall im Centrum.)

Herr Winterer (Mitgl.) bemerkt, seine Freunde hätten an der in der ersten Lesung bereitgestellten Erklärung nicht teilgenommen. Er fordere langfristige Verhandlungen, Erklärung einiger Infanterie- und einer Reihe von Landwehrbataillonen.

Herr Kaufmann-Berlingen (Mitgl.) bezieht sich auf die Kommissionsberichte, die die Regierung vorgelegt. Herr Weichling bezieht sich auf die in der ersten Lesung, die er an der Berliner Seite gemacht. Er bezieht sich auf die Kommissionsberichte, die die Regierung vorgelegt. Herr Weichling bezieht sich auf die in der ersten Lesung, die er an der Berliner Seite gemacht.

Herr Winterer (Mitgl.) bezieht sich auf die Kommissionsberichte, die die Regierung vorgelegt. Herr Weichling bezieht sich auf die in der ersten Lesung, die er an der Berliner Seite gemacht. Er bezieht sich auf die Kommissionsberichte, die die Regierung vorgelegt.

Herr Winterer (Mitgl.) bezieht sich auf die Kommissionsberichte, die die Regierung vorgelegt. Herr Weichling bezieht sich auf die in der ersten Lesung, die er an der Berliner Seite gemacht.

Frankreich.

Zur Auswanderung. Der Abgeordnete Bally hielt in Dünkirchen eine Rede, in welcher er die Hafenarbeiter aufweckte, keine ausländische Arbeiter mehr auszulassen und auf diese Weise den Auswanderern zu unterstützen. Die Eisenbahnwerke von Denain und Anzin haben den größten Teil ihrer Arbeiter entlassen, weil Rohmaterial einsteht. In der Provinz Metz sind die Arbeiter in der Nationalen Eisenbahngesellschaft über eine neue einjährige Zusage in Unruhe, durch welche der General-Ausschuss eine andere Wendung erhalten soll.

Großbritannien.

Wom tollen Mullah. Die Londoner Morgenblätter besprechen die Lage im Somali-Lande und veröffentlichen die amtlichen Berichte ergänzende Telegramme. Die „Daily Mail“ berichtet, der Mullah Mulla verfüge über 20,000 Mann, wovon 10% mit vorzüglichen Waffen versehen seien. Der Oberst Swaine habe die Expedition mit 1400 Mann eingeleitet, von 25 englischen Offizieren besetzten Truppen unternehmen. Das genannte Mullah schließt aus dem Vorlaut der amtlichen Telegramme, daß die Lage sehr ernst sei. Die Fassung dieser Londoner Meldung ist ziemlich unklar. Da der Mullah über alle Grenzen verfügen, ist es wahrscheinlich, daß er ein ganzes Gebiet umfassen und den Briten entgegen, sonst wären die Berichte aus letzterer wohl nicht so bedeutend gewesen. Die vorliegende Meldung vollends, die „Eingeborenen“ seien erreicht, deutet darauf hin, daß ihnen nicht recht zu trauen ist, da sie wahrscheinlich Feindschaft zeigen, zum Mullah überzugehen. Weiteren Nachrichten darf man daher mit einiger Spannung entgegensehen.

Südamerika.

Die Aufständigen und Präsident Castro. Die New-Yorker Telegramme aus Willemslad berichten, nach der Erklärung eines Führers der Aufständigen hätten die den Kampf ausgedehnt, als sie nicht überzeugt hätten, daß La Victoria unentwaffnet sei und daß Castro nicht herauskommen würde, um sie anzuführen. Der Führer macht für die Niederlage 1200 Aufständische verantwortlich, welche einen Zug mit 500,000 Patronen unter Bedeckung von 100 Mann Regierungstruppen nach La Victoria hätten gelangen lassen, ohne ihn anzugreifen und die Brücken zu zerstören. Ein Beweis dafür, wie schwer die Regierungstruppen gelitten hätten, sei, daß Castro die Verfolgung nicht aufgenommen habe. Der Führer der Aufständigen gibt zwar zu, daß aus ihre Streitkräfte gelitten hätten; aber die Truppen Castro seien auf 3100 Mann zusammengekommen, während Castro über 9000 Mann verfüge. Nach der Schlacht hätten die Aufständigen nicht die Flucht ergriffen, sondern einen geordneten Rückzug angetreten.

Provincial-Synode.

In Rom der zweiten Sitzung der neunten Provincial-Synode hat Herr Superintendent Zamboni eine Reihe von Verfügungen des Vorsitzenden einzelner Einzelheiten und Ergänzungen zu dem gedruckt vorliegenden Bericht des Synodal-Vorstandes. Zu demselben wurden mehrere Anträge gestellt. Das Konfessionarium hätte es abgelehnt, den von dem neunten Provincial-Synode gewählten Bischöfen normativen Bestimmungen für den Bau von Pfarrkirchen beizufügen. Der Vorbehalt der Synode, den die Synode nach der Notwendigkeit dieses Erlasses übergeben ist, wurde der Verwaltungskommission überlassen. Der Antrag, betreffend den Bericht und die von dem Verwaltungskomitee abgenommenen Rechnungen über die Verwaltung des Pfarr-, Wittwen- und Waisen-Fonds im Land zu veröffentlichen, um einen Nachschlag für die Erfüllung der Wünsche zu haben und ungeschwiegenen Gedanken den Boden zu entziehen, wurde der Verwaltungskommission überlassen.

Der Antrag, betreffend den Bericht und die von dem Verwaltungskomitee abgenommenen Rechnungen über die Verwaltung des Pfarr-, Wittwen- und Waisen-Fonds im Land zu veröffentlichen, um einen Nachschlag für die Erfüllung der Wünsche zu haben und ungeschwiegenen Gedanken den Boden zu entziehen, wurde der Verwaltungskommission überlassen. Der Antrag, betreffend den Bericht und die von dem Verwaltungskomitee abgenommenen Rechnungen über die Verwaltung des Pfarr-, Wittwen- und Waisen-Fonds im Land zu veröffentlichen, um einen Nachschlag für die Erfüllung der Wünsche zu haben und ungeschwiegenen Gedanken den Boden zu entziehen, wurde der Verwaltungskommission überlassen.

Der Antrag, betreffend den Bericht und die von dem Verwaltungskomitee abgenommenen Rechnungen über die Verwaltung des Pfarr-, Wittwen- und Waisen-Fonds im Land zu veröffentlichen, um einen Nachschlag für die Erfüllung der Wünsche zu haben und ungeschwiegenen Gedanken den Boden zu entziehen, wurde der Verwaltungskommission überlassen. Der Antrag, betreffend den Bericht und die von dem Verwaltungskomitee abgenommenen Rechnungen über die Verwaltung des Pfarr-, Wittwen- und Waisen-Fonds im Land zu veröffentlichen, um einen Nachschlag für die Erfüllung der Wünsche zu haben und ungeschwiegenen Gedanken den Boden zu entziehen, wurde der Verwaltungskommission überlassen.

Der Antrag, betreffend den Bericht und die von dem Verwaltungskomitee abgenommenen Rechnungen über die Verwaltung des Pfarr-, Wittwen- und Waisen-Fonds im Land zu veröffentlichen, um einen Nachschlag für die Erfüllung der Wünsche zu haben und ungeschwiegenen Gedanken den Boden zu entziehen, wurde der Verwaltungskommission überlassen. Der Antrag, betreffend den Bericht und die von dem Verwaltungskomitee abgenommenen Rechnungen über die Verwaltung des Pfarr-, Wittwen- und Waisen-Fonds im Land zu veröffentlichen, um einen Nachschlag für die Erfüllung der Wünsche zu haben und ungeschwiegenen Gedanken den Boden zu entziehen, wurde der Verwaltungskommission überlassen.

Der Antrag, betreffend den Bericht und die von dem Verwaltungskomitee abgenommenen Rechnungen über die Verwaltung des Pfarr-, Wittwen- und Waisen-Fonds im Land zu veröffentlichen, um einen Nachschlag für die Erfüllung der Wünsche zu haben und ungeschwiegenen Gedanken den Boden zu entziehen, wurde der Verwaltungskommission überlassen. Der Antrag, betreffend den Bericht und die von dem Verwaltungskomitee abgenommenen Rechnungen über die Verwaltung des Pfarr-, Wittwen- und Waisen-Fonds im Land zu veröffentlichen, um einen Nachschlag für die Erfüllung der Wünsche zu haben und ungeschwiegenen Gedanken den Boden zu entziehen, wurde der Verwaltungskommission überlassen.

Der Antrag, betreffend den Bericht und die von dem Verwaltungskomitee abgenommenen Rechnungen über die Verwaltung des Pfarr-, Wittwen- und Waisen-Fonds im Land zu veröffentlichen, um einen Nachschlag für die Erfüllung der Wünsche zu haben und ungeschwiegenen Gedanken den Boden zu entziehen, wurde der Verwaltungskommission überlassen. Der Antrag, betreffend den Bericht und die von dem Verwaltungskomitee abgenommenen Rechnungen über die Verwaltung des Pfarr-, Wittwen- und Waisen-Fonds im Land zu veröffentlichen, um einen Nachschlag für die Erfüllung der Wünsche zu haben und ungeschwiegenen Gedanken den Boden zu entziehen, wurde der Verwaltungskommission überlassen.

Der Antrag, betreffend den Bericht und die von dem Verwaltungskomitee abgenommenen Rechnungen über die Verwaltung des Pfarr-, Wittwen- und Waisen-Fonds im Land zu veröffentlichen, um einen Nachschlag für die Erfüllung der Wünsche zu haben und ungeschwiegenen Gedanken den Boden zu entziehen, wurde der Verwaltungskommission überlassen. Der Antrag, betreffend den Bericht und die von dem Verwaltungskomitee abgenommenen Rechnungen über die Verwaltung des Pfarr-, Wittwen- und Waisen-Fonds im Land zu veröffentlichen, um einen Nachschlag für die Erfüllung der Wünsche zu haben und ungeschwiegenen Gedanken den Boden zu entziehen, wurde der Verwaltungskommission überlassen.

Selbst die dringende Bitte an das königl. Konfessionarium hätte, in dieser Hinsicht ernstlich vorzulegen zu werden, damit in beiden Fällen die berechtigten kirchlichen Interessen der lebenden Generation zunächst berücksichtigt würden. Diefem Antrag steht der Antrag des Herrn Provinzial-Synodes gegenüber, der nun wieder die dringende Bitte an das Konfessionarium zu übermitteln. Bei der dringenden Zustimmung wird der Antrag Schneider mit großer Mehrheit angenommen.

Der Herr Superintendent Mosenthal berichtete dann über den baulichen und finanziellen Stand der Provinzial-Synode der Provinz Posen. Die Kommission des Provinzial-Synodes war am 14. April d. J. in Speyer. Es schied die Kirche nur noch das Gefühl, alles andere von dem Baulichem war vorhanden. Alle Verbindungen sind in großartiger Weise erfüllt, sagt der Bericht der Kommission. Die Kirche soll im Herbst 1903 ihrer Bestimmung übergeben werden. 116,600 Mark in Baufonds erforderlich, die noch anzudecken sind. 1804 werden noch 100,000 Mark für die Turmhöhe erforderlich sein und 50,000 Mark zur Entlastung der Gemeinde. Mehrere Projekte sind in den Werken; 24 hohe feine Türme, aber keine, die alle dafür anzuregen. Die Provinzial-Synode der Provinz Posen ist in Halle berichtet der Herr Provinzial-Synode Superintendent Wehge-Galle-Weidenstein. Die Haltung des Kuriums ist ebenso vor sich gegangen wie in der vorigen Provinz. Professor Wehge hat die musikalische Ausbildung der Kirchenmusik über die Provinz Posen berichtet. Nach Erledigung dieses Punktes war die Tagesordnung erschöpft.

Aus Nah und Fern.

Schluß der Düsseldorf Ausstellung. Am 20. Okt. Vormittags fand der Schluß der Ausstellung statt. Geheimes Zug hielt eine Rede, in welcher er ausrief, daß bis zum 15. Oktober 4,852,450 Personen die Ausstellung besichtigt und das Eintrittsgeld einen Betrag von 1,843,855 Mark ergab. Besichtigt wurden 21,000 goldene, für 447 Silber- und 566 Bronzene Medaillen, zusammen 12,929 Diplome bei 2800 Ausstellern. 30 Diplome erhalten die Mitarbeiter der Ausstellung und der Ausstellungsleitung.

Neue Expedition in Wien. Dem H. Z. geht folgendes Telegramm zu: Die neue Expedition wurde in dem Verhandlungsgang des Bankiers von Baden-Baden wegen Ermordung des Oberamtsrichters Weder. Der Angeklagte behauptet, sich der That nicht zu erinnern, er müsse in Mailand gehandelt haben. Die Polizei hat aufsuchen lassen, jedoch die Zahl der Götter-Extraktionen in Waag seit dem 14. d. Mts. 189, die der Todesfälle 138; in Lybia sind 56 Personen erkrankt und 28 gestorben.

Brandkatastrophe. In der Gemeinde Godelshausen bei Barmen fand vergangene Nacht ein Feuer aus, welches die Anwohner erschreckte. Die Feuerwehre von Barmen und der Brandabteilung, führte ein Giebel ein und begrub zwei Feuerwehreinleute unter den Trümmern. Beide wurden nicht hervorgeraten. Einem anderen Feuerwehrmann wurden beide Füße abgetrennt.

Unfälle. In der Gemeinde Godelshausen bei Barmen fand vergangene Nacht ein Feuer aus, welches die Anwohner erschreckte. Die Feuerwehre von Barmen und der Brandabteilung, führte ein Giebel ein und begrub zwei Feuerwehreinleute unter den Trümmern. Beide wurden nicht hervorgeraten. Einem anderen Feuerwehrmann wurden beide Füße abgetrennt.

Gallische Nachrichten.

Im Wahl zweiter unbesetzter Stadträte. In der gestrigen gestrigen Stadtratsversammlung wurde in dem ersten Wahlgang die Herren Stadtratspräsidenten Schmidt und Richter als unbesetzte Stadträte gewählt. Es ist, nach dem Gange der Verhandlungen in der hierzu eingesetzten Kommission zu schließen, immerhin noch zweifelhaft, ob beide Herren die Wahlen annehmen werden.

Telegramme.

Wien, 20. Okt. Ein Eisenbahnführer überfuhr zwei Kinder eines bediensteten Bahnbeamten in Gegenwart des Vaters.
London, 21. Okt. Nach einer Meldung des Neubureau aus Wien folgt, und zwar wahrscheinlich morgen, 400 Mann Bombay-Grenadiere nach Somalia abgehen.
Sofia, 21. Okt. In Streifen, die dem macedonischen Komitee nahe stehen, wird behauptet, daß in den letzten Tagen eine starke Bande in Makedonien eingedrungen sei mit der Absicht, gegen die Aufständigen zu kämpfen. Ähnlich wird festgestellt, daß durch die Türken keinerlei Maßnahmen getroffen haben.

Weiter-Ansichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)
Mittwoch, 22. Oktober: Käst. Regenfälle, wolkig, viel Wind.
Donnerstag, 23. Oktober: Stimmlich mild, wolkig, Regenfälle, Sturmwind.

Wahlergebnisse. (7 bedeutet über, - unter Null.)

Stimmkreis	Stimmzahl	Stimmzahl	Stimmzahl	Stimmzahl
Galle	20. Oktober + 1,79	21. Oktober + 1,79	-	-
Trotha	+ 1,62	+ 1,61	-	- 0,02
Walden	+ 1,32	+ 1,63	-	- 0,02
*Walden	+ 1,60	+ 1,62	-	- 0,02
*Galle, Ob.	+ 1,56	+ 1,58	-	- 0,02
do. Unt.	+ 0,48	+ 0,48	-	-
Stimmkreis				
Barabitsch	18. Oktober + 0,15	19. Oktober + 0,18	-	- 0,03
Barabitsch	+ 0,06	+ 0,07	-	- 0,01
Walden	+ 0,20	+ 0,24	-	- 0,04
Walden	+ 0,27	+ 0,26	-	- 0,01
Walden	+ 0,07	+ 0,07	-	-
Walden	19. Oktober + 1,38	20. Oktober + 1,38	-	-
*Walden	+ 0,60	+ 0,54	-	- 0,06
*Walden	+ 1,44	+ 1,42	-	- 0,02
*Walden	+ 0,84	+ 0,86	-	- 0,02
*Walden	+ 0,98	+ 0,98	-	-
Walden	+ 0,98	+ 1,02	-	- 0,04
*Walden	+ 1,33	+ 1,36	-	- 0,03
*Walden	+ 1,10	+ 1,12	-	- 0,02
*Walden	+ 1,17	+ 1,18	-	- 0,01
*Walden	+ 0,57	+ 0,57	-	-
*Walden	+ 0,65	+ 0,64	-	- 0,01

* Bezeichnet in der Mittagszeit nach amtlichen Berichten der königlichen Eisenbahn-Verwaltung.

